

Das  
alte BautzenAnsicht der  
historischen  
Westfront

## Romantik in Bautzen

An efeubehangener Husittenmauer  
 Erhebt sich ein trutziger, altersgrauer  
 Vom Wehgang umgürteter Wasserturm,  
 Ein stattlicher Recke, erprobt im Sturm.  
 Und hinter den Wolken, ganz zart und sacht  
 Verbirgt sich des Turmwarts verträumte Wacht.

Jahrhunderte heimlich grüßen,  
 Dieweil sich zu seinen Füßen  
 Mit hölzernen Laden gar bunt geschmückt  
 Ein Giebelhaus dicht an den Felshang drückt.  
 Das Bullauge träumt in vergang'ne Ferne.  
 Im Traume verloren ist die Laterne  
 Auf kunstvollem, eisenumrankten Arm,  
 Umstrahlt von der Sonne, ganz hell und warm. –  
 Doch oben durchs Mühltor schreiten  
 Die alten und neuen Zeiten.

Herbert Henkner.

